

Partner

Landwirtschaftskammer
Niedersachsen



zalf Leibniz-Zentrum für
Agrarlandschaftsforschung
(ZALF) e.V.



LfL
Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Förderer

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projektkoordination

Thünen-Institut für Biodiversität

Bundesallee 65
38116 Braunschweig
Telefon 0531 596 2502

Email bd-final-info@thuenen.de

Mehr Informationen
www.final-projekt.de
www.thuenen.de
www.fnr.de
pflanzen.fnr.de

Layout: fischhase | Luftbild: Pia Pickenbrock, Foto Ackerhummel: Josephine Kulow

Agrarlandschaften

können auch bei produktiver
Bewirtschaftung maßgeblich zum
Erhalt der Insektenvielfalt und
-biomasse beitragen.

Das Projekt FInAL

arbeitet gemeinsam mit
Landwirtinnen und Landwirten im
Rahmen des „Aktionsprogramms
Insektenschutz“ in Landschafts-
laboren, die typische Agrar-
landschaften Deutschlands
repräsentieren.

In den je 9 km² großen
Landschaftslaboren werden
innovative Konzepte zur **Förderung
der Insekten** durch integrierten
Anbau nachwachsender Rohstoffe
landschaftsbezogen entwickelt,
umgesetzt und evaluiert.



Förderung von Insekten
in Agrarlandschaften

Projekt FInAL – Förderung von Insekten in Agrarlandschaften

Ein wissenschaftlich begleitetes
Modell- und Demonstrationsvorhaben
in Landschaftslaboren



Das Ziel von FInAL

Insekten haben große Bedeutung für Funktionen und Leistungen von Ökosystemen, doch ihre Vielfalt und Häufigkeit gehen stark zurück. Agrarlandschaften, die mehr als 50 % der Fläche in Deutschland ausmachen, können – bei geeigneter Bewirtschaftung – wertvolle Lebensräume für Insekten bieten.

FInAL will die Landwirtschaft weiterentwickeln: nachhaltige Anbausysteme, die ökonomisch tragbar und für alle Interessengruppen akzeptabel sind, sollen Agrarlandschaften insektenfreundlicher machen.

Gemeinsam mit Landwirtinnen und Landwirten sowie weiteren Akteuren werden in drei repräsentativen deutschen Agrarlandschaften innovative Konzepte entwickelt und umgesetzt. Wichtige Schwerpunkte dieser „lebendigen Landschaftslabore“ sind: **Nachwachsende Rohstoffe und integrierter Pflanzenschutz.**

Angepasste Maßnahmen zur Insektenförderung werden etabliert und können ihre Wirkungen in einem **mehr-jährigen Transformationsprozess** entfalten. Dieser bildet die Basis für einen fundierten Vergleich mit herkömmlich bewirtschafteten Agrarlandschaften.



Merkmale von FInAL

- › **Lebendige Landschaftslabore** als neuartige Forschungsinfrastruktur
- › **Blick auf die gesamte Landschaft** mit ihren Produktions- und Nichtproduktionsflächen
- › **Inter- und transdisziplinäres Team** aus Forschenden der Bereiche Ökologie, Entomologie, Statistik, Agrarwissenschaften, Sozialwissenschaften, Ökonomie und Partnerinnen und Partnern aus der landwirtschaftlichen Praxis

Forschungsschwerpunkte

- › **Erfassung und Analysen** des Status-quo der Agrarlandschaften und ihrer bisherigen Landnutzung
- › **Entwicklung und Umsetzung von integrativen Konzepten** zur Transformation der Landnutzung im Co-Design mit Akteuren.
- › Multikriterielle Analyse und **Bewertung der transformierten Agrarlandschaften**



Lebendige Landschaftslabore – ein großangelegtes Innovationsumfeld

- › **Drei Landschaftslabore**, die unterschiedliche deutsche Agrarlandschaften repräsentieren, in denen Transformationen durchgeführt werden, vergleichend zu nichttransformierten Referenzlandschaften
- › Vor Ort mit Forschenden und Akteuren **gemeinsam Innovationen erschaffen**
- › **Monitoring** von Insekten, Vegetation und Ökosystemleistungen
- › **Umsetzung** von Transformationspfaden der Insektenförderung und Methoden des integrierten Pflanzenschutzes
- › Parallel: **Feldversuche** zum Testen alternativer Einzelmaßnahmen, z. B. verschiedene nachwachsende Rohstoffe
- › Erfassung und Bewertung der **Akzeptanz und Wirtschaftlichkeit** der einzelnen Schritte über den gesamten Transformationsprozess